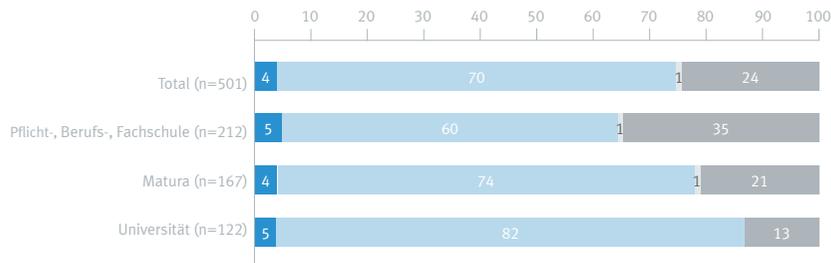




Einstellung zum Thema Industrie 4.0

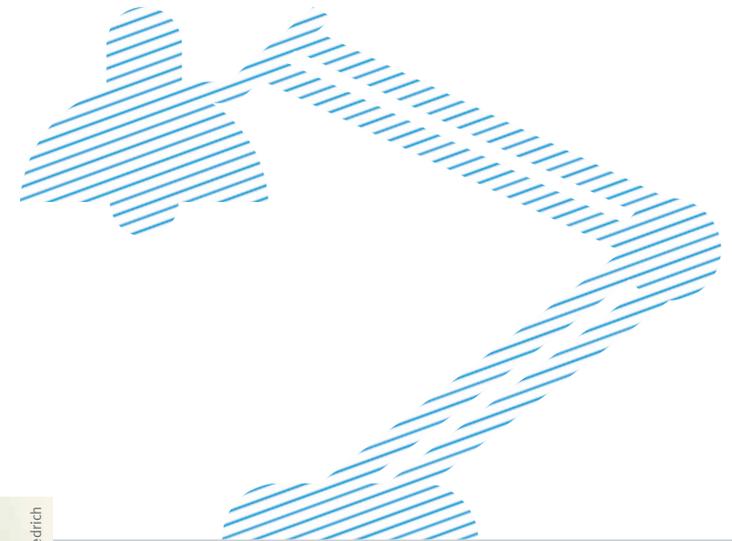
Wie stehen Sie grundsätzlich dem Thema Industrie 4.0 gegenüber?

Angaben in Prozent



- ist ein Hype, der vorbeigehen wird
- ist ein Trend, der ernst genommen werden muss
- betrifft eigentlich nur Asien und Amerika
- kann das nicht beurteilen, bräuchte noch mehr Informationen

In weiterer Folge wurden die Teilnehmer gefragt, wie sie dem Thema Industrie 4.0 gegenüberstehen. 4 Prozent gaben an, darin einen Hype zu sehen, der vorübergehen wird. 1 Prozent sieht in erster Linie Asien und Amerika betroffen; rund ein Viertel bräuchte noch mehr Informationen. Immerhin 70 Prozent beurteilen die Entwicklungen rund um die 4. Industrielle Revolution als einen Trend, der ernst genommen werden muss. Der höchste formale Bildungsabschluss findet hier wieder einen deutlichen Niederschlag.



© Matthias Moeller-Friedrich

CORINNA MÜHLHAUSEN, TRENDCOACH

„Einen Trend definieren wir als Anpassungsstrategie des Marktes auf veränderte Bedürfnisse der Menschen. Und umgekehrt als Reaktion der Menschen auf Veränderungen des Marktes. In diesem Sinne handelt es sich bei Industrie 4.0 eindeutig um einen Trend...“

Corinna Mühlhausen, Trendcoach (www.trendcoach.de) sieht Industrie 4.0 ebenfalls als Trend. Sie erläutert ihren Zugang als Trend-Expertin: „Einen Trend definieren wir als Anpassungsstrategie des Marktes auf veränderte Bedürfnisse der Menschen. Und umgekehrt als Reaktion der Menschen auf Veränderungen des Marktes. In diesem Sinne handelt es sich bei Industrie 4.0 eindeutig um einen Trend: eine gegenseitige Anpassungsstrategie von Märkten und Menschen auf Basis von Veränderungen bei Rahmenbedingungen und Bedürfnissen.“

Besonders interessant ist, dass die Befragten die Bedeutung von Industrie 4.0 für die Wirtschaft im Allgemeinen merklich höher einstufen als für das eigene Unternehmen (vgl. Grafiken Seite 21 und 22). Ebenfalls deutlich erkennbar ist die vermutete zunehmende Relevanz mit steigender Ausbildung. Der Bedarf an weiteren Informationen zum Thema Industrie 4.0 nimmt gleichzeitig ab. Auch hier bestätigt sich Industrie 4.0 als Thema der Bildungselite.